

Hauka.

I.

Pfingsten im Spreewald.

Nachdem die Spree eine Meile hinter Cottbus in eine weite Niederung getreten ist und bei Ferow die Malze aufgenommen hat, theilt sie sich in viele hundert Arme, die oft nur Gräben genannt werden können und bildet ein Wassernez, das ungefähr drei und eine halbe Meile lang und eine Meile breit bis zur Stadt Lübben reicht. Diese Gegend, der Oberspreewald, ist eine wendische Dase zu nennen, von der die modernen deutschen Wassen, die allgemeine Wehrpflicht und die Freizügigkeit, Strich auf Strich abreißen, bis sie in die große Völkergemeinschaft der Deutschen ganz aufgegangen sein wird, wie dies schon von dem Unterspreewald gilt, der hinter Lübben beginnt und bis Groß-Wasserburg über die Kanäle sein Laubdach ausbreitet.

Der Oberspreewald war noch vor wenigen Jahrzehnten, ehe die gräfliche Lynar'sche Speculation ihn